



*Partners In*  
**DEVELOPMENT**

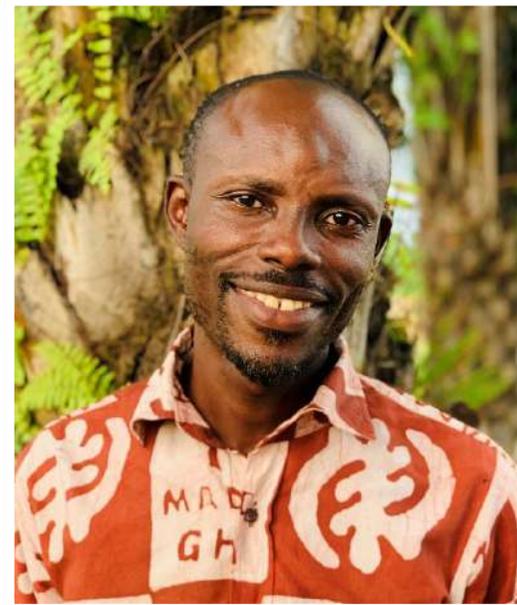
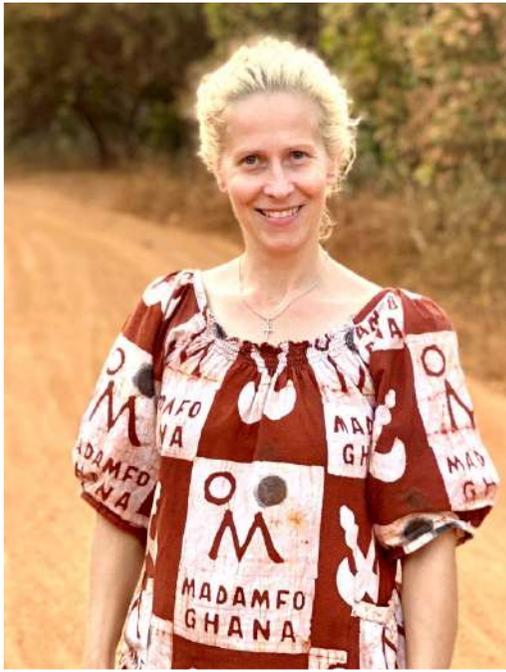


# Projektbericht 2020 -2021

**Madamfo Ghana Bettina Landgrafe e.V.**

Voerder Str. 139a | 58135 Hagen | Tel.: 02331-1278278

Mobil: 0163-7703867 | mail@madamfo-ghana.de | <http://www.madamfo-ghana.de>



## Einleitende Worte der Geschäftsführung

Was für ein Jahr liegt hinter uns! Als im März 2020 für uns hier in Ghana der erste Lockdown begann, mit Militär die Städte Accra und Kumasi abgeriegelt wurden, da wurde uns allen hier mulmig! Was folgte, war ein Jahr, wie wir es noch nie erlebt hatten. Voller zusätzlicher Herausforderungen und Schwierigkeiten.

Als die meisten gingen, sind wir geblieben und haben dort angepackt, wo niemand sein wollte!

Dies war uns nur möglich durch die Welle der Hilfsbereitschaft, die sich über uns ergossen hat! Sie haben uns Mut gemacht, uns unterstützt und Ihre Verbundenheit und Freundschaft, besonders in diesen schwierigen Zeiten, sind ein großes Geschenk für uns!

Danke, dass Sie sich uns angeschlossen haben und unsere ehrgeizige Vision einer besseren Welt unterstützen - "Eine Welt ohne Armut, in der jeder seine Grundbedürfnisse befriedigen kann".

Unsere nachhaltigen Projekte ermöglichen tausenden von Menschen den Zugang zu Gesundheit, Wasser, sanitären Einrichtungen, Bildung, Ernährung und anderen Grundbedürfnissen.

Dennoch gibt es noch viel zu tun. Die Ergebnisse, die in diesem Projektbericht zusammengefasst sind, sind ein Zeugnis unserer Arbeit. Doch sie spiegeln und ehren Sie, Sie alle, die Sie weiterhin mit Ihren Bemühungen, Ihrem Wissen und Ihren Spenden dazu beitragen, in dieser Welt etwas Positives zu bewirken.

*Bettina Landgrafe*

**Bettina Landgrafe**

1. Vorsitzende und Geschäftsführerin

Madamfo Ghana e.V.

*Victor Kwaku Manu*

**Victor Kwaku Manu**

CEO

Madamfo Ghana Foundation

# Wer sind wir?

Madamfo Ghana e.V. ist eine eingetragene Nichtregierungsorganisation (NGO) mit Sitz in Hagen, Deutschland und eine eingetragene gemeinnützige Organisation, namens Madamfo Ghana Foundation, mit Sitz in Kumasi, Ghana.

Der Verein wurde 2007 von Bettina Landgrafe gegründet. Zusammen mit ihrem lokalen Team, in der Person von Herrn Victor Kwaku Manu, CEO und dem verstorbenen Herrn Emmanuel S.K. Kumadey, ehemaliger CEO, führt Madamfo Ghana Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen durch, um den Menschen ein unabhängiges Leben zu ermöglichen.

Unser Ziel ist es, die Armut zu lindern und dauerhafte Veränderungen im Leben der schwächsten Menschen zu ermöglichen. Dies wird durch Unterstützung in den Bereichen Bildung, Gesundheitsversorgung, Hygiene, Wasserversorgung, Lebensunterhalt, Umweltschutz und Sensibilisierungsprogramme erreicht.

Wir konnten bereits mehr als 100 Projekte realisieren, mit unseren Sensibilisierungsprogrammen fast eine Million Menschen erreichen, 500 junge Menschen ausbilden oder studieren lassen und unzähligen Menschen eine Operation oder medizinische Behandlung ermöglichen.



<b>Vision:</b>	<b>Eine Welt ohne Armut, in der jeder seine Grundbedürfnisse befriedigen kann.</b>
<b>Mission:</b>	Hilfe zur Selbsthilfe ist der Leitgedanke von Madamfo Ghana. Daher realisieren wir Projekte Hand in Hand mit den Begünstigten. Wir arbeiten daran, Leid zu lindern, indem wir uns verpflichten, die Nachhaltigkeit jedes Projekts nach seiner Fertigstellung und seine langfristigen Auswirkungen auf die Lebensqualität der Begünstigten zu gewährleisten.
<b>Motto:</b>	Tue das Richtige, zur richtigen Zeit!

## Unser **Beitrag** zu den UN Sustainable Development Goals



## 1. Über Madamfo Ghana e.V.

- Einleitende Worte der Geschäftsführung S. 2
- Wer sind wir S. 3 - 4

## 2. Unsere wichtigsten Projekte 2020

- Bildung S. 7– 16
- Menschenrechte S. 17 – 19
- Gesundheit S. 20 – 27
- Wasser, Sanitär und Hygiene S. 28 – 36
- Ernährung (Speisungsprogramme) S. 37 – 39

## 3. Ausblick 2021 S. 40 – 51

## 4. Unser Team, Unterstützer und Partner S. 52 – 53

## 5. Unsere Kontaktdaten S. 54

## 6. Impressum S. 55



# Überblick 2020

In diesem von Corona geprägten Jahr haben wir unsere Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen der am stärksten benachteiligten und gefährdeten Menschen trotz des Lockdowns und aller damit verbundenen Schwierigkeiten und Beschränkungen festigen und weiter ausbauen können. Insbesondere unsere Gesundheits-, Wasser- und Hygieneprojekte haben einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung des Virus geleistet.

Wir haben durch unsere WaSH- und Wasserprojekte vielen Menschen den Zugang zu Wasser ermöglicht, was direkt zu einer Verbesserung ihrer Lebensbedingungen geführt hat. Mit unserem Stop-Covid-19-Programm konnten wir ein Einzugsgebiet von 200.000 Menschen in mehreren Distrikten erreichen.

Doch damit nicht genug! 11 Monate waren die Schulen in Ghana geschlossen - mit verheerenden sozialen Folgen. Diese lange Schließung, beeinträchtigt nicht nur die Bildungssituation im Allgemeinen sondern auch der fehlende soziale Kontakt hat, insbesondere für Mädchen, massive Folgen.

Durch die verschärfte wirtschaftliche Lage sind viele Kinderleben in Gefahr. Wir beobachten mit Besorgnis einen Anstieg von Kinderehen sowie Kinderarbeit und auch die Zahl an Kindern, die als Arbeitssklaven verkauft werden, steigt rapide. In unser Kinderheim in Ho werden nun auch vermehrt Kleinkinder und sogar Säuglinge gebracht. Die Situation ist angespannt und Bedarf in 2021 unserer besonderen Aufmerksamkeit.

Mit dem Bau von mehreren Schulen und Kindergärten, unserem Stipendienprogramm, das benachteiligten Kindern Zugang zur Primar-, Sekundär-, Berufs- und Hochschulbildung ermöglicht, konnten wir einen weiteren wichtigen Beitrag im Bildungsbereich leisten, denn Bildung ist und bleibt DER Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung!

Wie Sie auf den folgenden Seiten sehen, haben wir viel geschafft – aber es gibt noch immer viel zu tun! Helfen Sie uns auch weiterhin mit einem Beitrag Ihrer Wahl, unsere erfolgreiche und nachhaltige Arbeit fortzusetzen! Im Namen aller Einwohner der Dorfgemeinschaften danken wir Ihnen von ganzem Herzen!



# Projekt Highlights - Bildung

Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten und unabhängigen Leben. Es versteht sich von selbst, dass unsere Kinder zur Schule gehen und eine Ausbildung erhalten.

Ein Kind zur Schule zu schicken, ist in Ghana für die Eltern und die Familie mit großem finanziellen Aufwand verbunden. Die meisten Menschen können ihren Kindern den Schulbesuch nicht ermöglichen. Sie können es sich nicht leisten, das Schulgeld, die Bücher oder die Schuluniform zu bezahlen, die in Ghana vorgeschrieben sind.

Deshalb wenden sich viele Kinder an uns und bitten uns um Hilfe. Madamfo Ghana leistet in diesem Fall Hilfe zur Selbsthilfe, denn eine solide Ausbildung ist die Grundlage für jede berufliche Laufbahn.

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Morle Kindergarten	Banda, Banda, Bono Region	3 Klassenräume und Lehrerzimmer, Einrichtung	107	16.02.21 - laufend	28.000,00



In diesem baufälligen Verschlag sind die Kindergartenkinder in Morle zur Zeit noch untergebracht.



Der Bau des neuen Kindergartens hat begonnen. Die Freude ist groß!

# Projekt Highlights - Bildung

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Grundschule u. WaSH Dama Nkwanta	Bono Region	Bau von Grundschule mit Toiletten und Wasserversorgung	326 Schüler und 8 Lehrkräfte	19.02.21 - laufend	66.051,33

Die Dama Nkwanta D/A Grundschule wird unter einem improvisierte Strohdach im Freien betrieben. Im wieder laufen Ziegen und Schafe durch den Lernbereich und verunreinigen diesen. Ein effektives Lernen ist so für die derzeit 326 Schüler und Schülerinnen nicht möglich.

Es gibt keinen Brunnen und keine Toilette. Das Trinkwasser holen die Schüler morgens aus dem 3km entfernten Fluss Pru und verpassen so meist die ersten Unterrichtsstunden. Ihre Notdurft müssen alle im Freien verrichten.

Aufgrund dieser Zustände sind die Fehlzeiten sehr hoch.

Durch den Bau eines neuen Schulgebäudes mit 6 Klassenzimmern, einer Schultoilette und einer eigenen autarken Wasserversorgung möchten wir wasserbedingte Krankheiten und somit Fehlzeiten reduzieren und allen Kindern ermöglichen, regelmäßig die Schule zu besuchen und unter angemessenen Bedingungen zu lernen.



Diese provisorische Latrine im Freien dient als WC.

# Projekt Highlights - Bildung

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Grundschule u. WaSH Ampaha	Ashanti Region	Bau von Grundschule mit Toiletten und Wasserversorgung	500	13.10.20 - laufend	60.000,00

In Ampaha müssen die ca. 500 Schüler und Schülerinnen in einem provisorischen Schuppen lernen. Das Dach ist undicht, so dass bei Regen gar kein Unterricht stattfinden kann.

Es gibt an der Schule auch keine geschützte Toilette. Mädchen bleiben deshalb während ihrer Periode dem Unterricht fern.

Durch den damit verbundenen Mangel an Bildung nehmen Teenagerschwangerschaften in der Region dramatisch zu.

Das Projekt setzt hier konkret an und führt zu einer Lösung der Problematik.

Denn neben dem Bau eines neuen Schulgebäudes mit hygienischen Toiletten und einer eigenen Wasserversorgung, werden hier in der Zukunft auch Schulungen für Mütter und Familien im Rahmen von Aufklärungskampagnen stattfinden (Malariaprävention, Säuglings- und Kindersterblichkeit, Müttersterblichkeit, Prävention von Teenagerschwangerschaften, Hygiene) stattfinden.



Der alte Schuppen vorher, in dem die Schüler untergebracht waren.



Das neue Schulgebäude – Stand Februar 2021

# Projekt Highlights - Bildung

## Eine Fußgängerbrücke für Odumkrom sichert die Zukunft

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Eine Brücke für die Zukunft	Central Region	Bau einer 63 Meter langen Brücke über den Fluss	ca. 3.000	2020 – laufend	81.279,31

Odumkrom befindet sich in der Central Region von Ghana. Im Einzugsgebiet gibt es mehrere Siedlungen mit insgesamt ca. 3.000 Einwohnern. Odumkrom ist jedoch durch einen Fluss vom Hauptdorf Ochiso mit allen wichtigen öffentlichen Ämtern, Märkten, Kliniken und Schulen abgeschnitten. Es gibt keine Brücke, um den Fluss zu überqueren. Die Einwohner müssen daher Kanus nutzen. Dies ist jedoch wegen der starken Strömung und der unsicheren Boote sehr gefährlich - zudem können die meisten Menschen nicht schwimmen.

Beim Versuch, den Fluss zu überqueren, sterben regelmäßig Menschen - sowohl Erwachsene als auch Kinder. Viele Familien schicken ihre Kinder wegen der Gefahr erst gar nicht zur Schule. Besonders in der Regenzeit bleiben viele Kinder der Schule fern. Infolgedessen fehlt ihnen nicht nur der Zugang zu wichtiger Infrastruktur sondern auch zu Bildungsmöglichkeiten und Gesundheitsversorgung.



# Projekt Highlights - Bildung

Eine Fußgängerbrücke für Odumkrom sichert die Zukunft



# Projekt Highlights - Bildung

## Eine Fußgängerbrücke für Odumkrom sichert die Zukunft

Dank unseres Förderers KiKxxl GmbH können wir die Lebenssituation der Einwohner von Odumkrom - insbesondere der Kinder - verbessern und ihnen eine sichere Überquerung des Flusses ermöglichen. Zu diesem Zweck wird eine Fußgängerbrücke gebaut, die die Dörfer mit dem Hauptort verbindet.

### Die Projektziele sind:

- Verhinderung von Todesfällen beim Überqueren des Flusses
- Ermöglichung des Schulbesuchs der Kinder und dadurch
- weniger Schulabbrüche
- Reduzierung von Teenagerschwangerschaften
- Prävention des Drogenmissbrauchs bei Jugendlichen
- bessere Gesundheitsversorgung durch Zugang zur Klinik
- Linderung der Armut dank besserer wirtschaftlicher Erreichbarkeit
- Umsetzung der nachhaltigen Entwicklung in der Region

Der Bau der Fußgängerbrücke wird in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung und den örtlichen Unternehmen durchgeführt - beginnend mit dem Konzept und der Planung bis hin zur Fertigstellung und Instandhaltung.



Februar 2021

# Projekt Highlights - Bildung

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Lakeside Schulkomplex	Ashanti Region	Bau von Kindergarten, Grundschule, Junior High School, Toiletten und Wasserversorgung, ICT-Center	1.000	25.01.21 - laufend	150.000,00

Lakeside wird die Region im den Lake Bosomtwi genannt. Dieser ist von einer Bergkette umgeben und somit von der Außenwelt abgeschnitten.

In dem Gebiet gibt es kaum Infrastruktur.

Unterricht findet im Freien oder in provisorischen Schuppen statt. Dadurch sind die Kinder häufig abgelenkt und bei Regen können sie gar nicht zur Schule gehen.

Hygienische Toiletten sind ebenfalls nicht vorhanden. Mädchen bleiben deswegen während ihrer Periode der Schule fern. Dadurch, dass Schüler und Lehrer gezwungen sind, ihre Notdurft im Freien zu verrichten, herrschen teils unhaltbare hygienische Zustände.

Die Folgen sind Krankheiten und ein niedriger Bildungsstandard in der Region.

Der Bau eines neuen Schulkomplexes mit einer eigenen Wasserversorgung und hygienischen Toiletten führt zu einer nachhaltigen Lösung der Problematik.



In solchen notdürftigen Schuppen werden die Kinder derzeit unterrichtet. Effektives Lernen ist so nicht möglich.

# Projekt Highlights – Bildung (Schulmöbel)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Buabin Camp	Central Region	40 2in1 Schulbänke	80	08.06.20 – 17.07.20	1.160,00
Nkwanta M/A	Ashanti Region	84 2in1 Schulbänke	245	15.10.20 – 22.12.20	2.535,59
Nsawkaw Methodist School	Ashanti Region	160 2in1 Schulbänke	320	21.05.20 – 22.07.20	5.051,85
Nsawkaw Roman Catholic School	Ashanti Region	200 2in Schulbänke, 10 Lehrertische	380	12.10.20 – 16.12.20	5.000,00
Kabile Presby School	Bono Region	72 2in1 Schulbänke, 3 Lehrertische	120	12.10.20 – 16.12.20	2.050,00

Vielen Schulen in Ghana fehlt es an finanziellen Ressourcen, um die Klassenräume mit ausreichend Mobiliar auszustatten. Den Kindern bleibt dann nichts anderes übrig, als sich auf den Boden zu setzen, oder behelfsmäßig z.B. auf einen Stein. Geschrieben wird dann auf dem Boden. Es verwundert gar nicht, dass diese Situation die Leistungen der Schülerinnen und Schüler negativ beeinflusst.



# Projekt Highlights – Bildung (Schulmöbel)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Asisiriwa Primary School	Ashanti Region	130 2in1-Schulbänke, 6 Lehrertisch-Sets	500	25.01.21 - laufend	3.900,00
Drobonso Basic School	Ashanti Region	115 2in1-Schulbänke, 10 Kindergarten-Tischsets, 7 Lehrertische	637	25.01.21 - laufend	4.200,00
3 Schulen im Bosomtwe Distrikt	Ashanti Region	300 2in1 Schulbänke	1700	21.05.21 - laufend	7.000,00

Mit Ihrer Unterstützung ist es unser Ziel so viele Klassen wie möglich mit geeignetem Mobiliar auszustatten. Wir lassen nur lokal produzieren. Dadurch sparen wir Transportkosten, stärken das lokale Handwerk und schaffen Einkommen.



# Projekt Highlights - Bildung (Sponsorship)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Stipendienprogramm	Ghana	Schulgebühren, Schreibwaren, Bücher, Lernmaterial, Schuluniformen, Verpflegung	125	2020	20.565,87

In 2020 konnten wir durch unser Stipendienprogramm 125 Studenten und Schülern einen Schul- oder Universitätsbesuch oder eine Ausbildung ermöglichen.



Auszubildende in einer Schneiderei



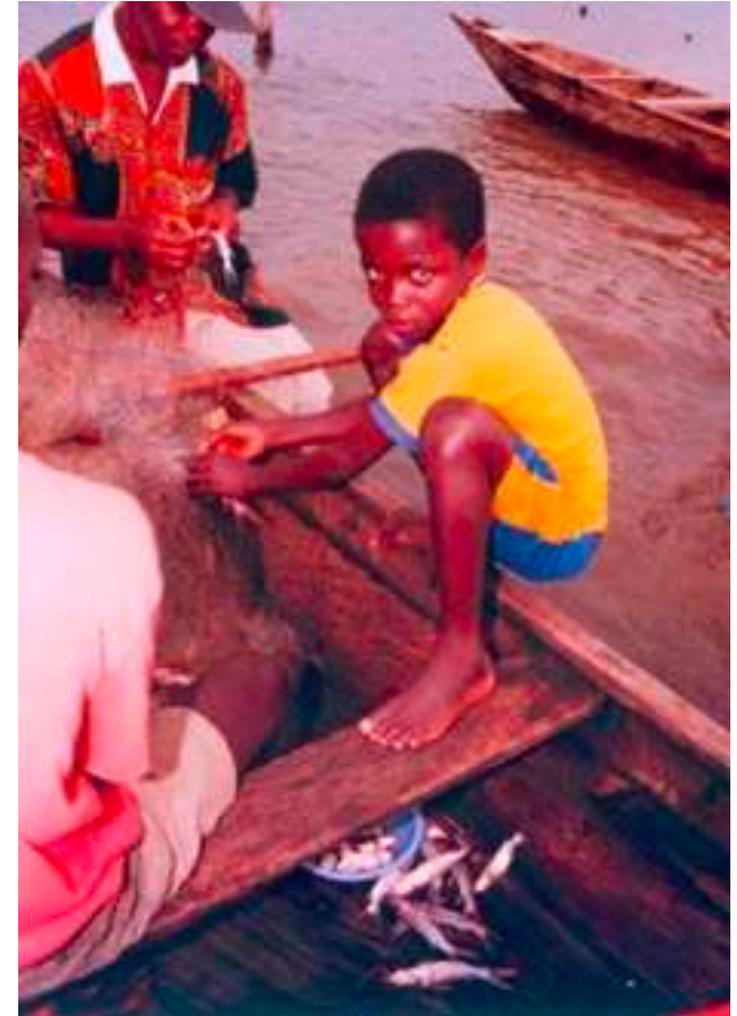
Schüler beim gemeinsamen Erledigen der Hausaufgaben



# Projekt Highlights – Menschenrechte

Am Voltasee, im Osten Ghanas, werden Kinder ab dem Kleinkindalter als billige Arbeitskräfte zum Fischen missbraucht. Unter menschenverachtenden Umständen werden sie als Fischer versklavt und haben somit keine Chance auf eine angemessene Schulausbildung. Erschreckend ist, welchen körperlichen Anstrengungen und psychischen Belastungen die Kinder ausgesetzt sind. Ungehorsam wird von den Fischern mit Schlägen bestraft.

Die Gründe der Familien ihre Kinder zu verkaufen, sind hauptsächlich Armut und zu viele Kinder, die nicht zu versorgen sind. Diese Punkte müssen gemeinsam mit den Eltern und den Käufern der Kinder, nämlich den Fischern, die billige Arbeitskräfte suchen, angegangen werden. Deshalb haben wir 2009 die Initiative gegen Kinderhandel ins Leben gerufen.



# Projekt Highlights – Menschenrechte

(Kinderhandel und Kinderheim in Ho)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Kinderhandel und Kinderheim in Ho	Ho, Volta Region	Bekämpfung des Kinderhandels und Rettung von versklavten Kindern	95	2020	85.327,87 (ink. 10.327,87€ Schulgebühren)

Das Jahr 2020 stand auch in Ghana im Schatten der Coronakrise.

Die Schulen waren lange geschlossen und die Anzahl von Fällen häuslicher Gewalt stieg drastisch an. Einige dieser Kinder konnten in unserem Kinderheim Zuflucht finden und erfahren hier Liebe und Zuwendung.

Aber auch aus der Fischersklaverei konnten wir, gemeinsam mit unserem Partner IJM (International Justice Mission) wieder Kinder befreien. Die geretteten Kindersklaven werden von Madamfo Ghana im Kinderheim in Ho versorgt und betreut.

Im Januar 2021 durften die Kinder endlich wieder zur Schule gehen. Dank Ihrer Spenden, konnten wir alle mit neuer Kleidung und neuem Schulmaterial ausstatten.



# Projekt Highlights – Menschenrechte

(Sozialzentrum in Yamah)

Project Name	Location	Details	Beneficiaries	Duration	Budget €
Sozialzentrum in Yamah	Yamah, Mamprusi, Northern Region	Ausstattung mit neuen Möbeln	60	2020	6.557,38

Seit 2012 ist Madamfo Ghana in Yamah, in der Northern Region, aktiv. Im Jahr 2019 konnten wir die Gemeinde Yamah mit zusätzlichem sauberem Trinkwasser versorgen, das durch Solarmechanisierung erzeugt wird, und den Bau eines Sozialzentrums abschließen.

Mit diesem Gebäude haben wir nun 24 Waisenkindern eine sichere Anlaufstelle ermöglicht und unterstützen weiterhin die bedürftigsten Kinder in Yamah mit Lebensmitteln, medizinischer Versorgung und Bildung. Die schulischen Leistungen der Kinder haben sich verbessert und sie sind körperlich gesund, engagiert und fühlen sich sicher.



# Projekt Highlights - Gesundheit

In Ghana herrscht im Gesundheitssystem das so genannte Cash and Go. Erst die Bezahlung, dann die Behandlung. Hat der Patient kein Geld, wird er gar nicht oder nur unzureichend versorgt. Eine Situation, die für uns kaum vorstellbar ist, ist hier in Ghana Realität. Unser Team hat viele Situationen erlebt, in denen selbst schwer verletzte Patienten in akuter Lebensgefahr nicht behandelt wurden. Madamfo Ghana sorgt dafür, dass einerseits möglichst viele Menschen Zugang zu qualifizierter medizinischer Behandlung haben. Andererseits verbessern wir die lokale Infrastruktur im Gesundheitssektor durch den Bau von Entbindungsstationen, Krankenhäusern und Gesundheitszentren.

Durch gezielte Bildungsprojekte, zum Beispiel unser Maternity Training Programm, werden Frauen in Geburtsvorbereitungskursen geschult und zukünftige Väter lernen, wie sich ein Kind im Mutterleib entwickelt. All dies wird von einheimischen Krankenschwestern und Hebammen durchgeführt, die mit dem kulturellen Hintergrund und der Sprache der Menschen vertraut sind.



# Projekt Highlights - Gesundheit (Infrastruktur)

Dank unseres Partners GTP Schäfer konnten wir 2019 in Kyekyewere den ersten Teil eines neuen Gesundheitszentrums errichten. Die 16-Betten-Station für Frauen und Männer trägt dazu bei, die Gesundheitssituation der lokalen Bevölkerung zu verbessern. 2021 entsteht in der 2. Phase die Abteilung für reproduktive Kindergesundheit. Zusätzliche Betten und Personalunterkünfte sind für die spätere 3. Phase geplant.

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Kyekyewere Health Center	Kyekyewere, Upper Denkyira East, Central Region	Bau einer Klinik für reproductive Kindergesundheit	15.350	01.03.21 - laufend	50.000,00



# Projekt Highlights - Gesundheit (Corona-Hilfe)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Stop Covid-19 Programm	10 Distrikte in Ghana	Aufklärungskampagnen, Bereitstellung von Handwascheinern und Hygienematerial	200.000	20.03.20 - laufend	20.665,62
Klinik Equipment Quarantäneklinik	Tain District, Bono Region	Klinikausstattung mit Betten, Thermometern, Hygienematerial		10.10.20 -	5.050,00

Um die Ausbreitung des Coronavirus in Ghana zu stoppen, haben wir unser Programm “Stop Covid-19 in Ghana” gestartet. Dank zahlreicher Spenden konnten wir in vielen Distrikten Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagnen durchführen und Handwascheinern mit Seife, Desinfektionsmittel, Handschuhe und Mund-Nase-Bedeckungen, sowie Infrarotthermometer bereitstellen.

Eine unserer Kliniken im Tain-Distrikt wurde kurzerhand in eine Quarantänestation umgewandelt, welche wir Dank einer Spende der Stiftung RTL – Wir helfen Kinder mit ausreichend Material ausstatten konnten.



# Projekt Highlights - Gesundheit (Partnerschaft mit Tulisa)

Dank unserer Partner-Stiftung TULISA und einer großen Zahl von Sponsoren konnten wir Patienten wichtige medizinische Behandlungen oder Operationen finanzieren. Gesamtbudget: 18.336,98€. Hier sind einige der Begünstigten:

Name	Alter		Kosten €	Behandlung
Phoebe	8 Monate	Herzfehler	7.000,00	Herz-OP in Nairobi
Ibrahim	8 Jahre	Orbital Tumor	2.000,00	Operative Behandlung
Louisa	7 Jahre	Oberschenkelfraktur und Platzwunden am Kopf	1.031,00	Operative Behandlung
Mohammed	3 Jahre	Deformation von Tibia und Fibula links, Arthritis	1.203,10	Operative Behandlung
Rafiya	13 Jahre	Osteoamylase linkes Knie	1.256,81	Operative Behandlung



links: Phoebe mit ihrer Mutter und rechts beim Herz-Ultraschall

Rafiya

# Projekt Highlights - Gesundheit (Aufklärung für Schwangere)

Im Rahmen unseres Mütterberatungsprogramms führte unser Expertenteam eine Sensibilisierungs- und Aufklärungskampagne durch. Die Anwesenden wurden über Familienplanung informiert, und die Frauen werden motiviert, an der Schwangerenvorsorge und medizinischen Untersuchungen teilzunehmen.



# Projekt Highlights - Gesundheit (Vanquisher)

Die Lage für Kinder mit Bewegungseinschränkungen ist in Ghana oftmals dramatisch. Denn es fehlt an geeigneten Mitteln, um diesen Kindern eine einfache Fortbewegung zu ermöglichen. Allein der Weg zur Schule ist für sie nicht zu bewältigen.

Der Zugang zur öffentlichen Infrastruktur oder Bildung bleibt diesen Kindern ohne entsprechende Hilfsmittel deshalb komplett verwehrt. Der Boden ist dann meist der einzige Ort, an dem sie sich aufhalten können.

Hier ist ein Rollstuhl für viele Kinder die einzige Möglichkeit, um am öffentlichen Leben und dem Schulunterricht teilzunehmen. Aber ein normaler zweirädriger Rollstuhl ist auf den unbefestigten Straßen in Ghana kaum zu steuern, sodass die Kinder auch weiterhin stark eingeschränkt wären.

Eine Lösung für dieses Problem ist unser dreirädriger Rollstuhl: der Vanquisher. **Übersetzt bedeutet Vanquisher „Überwinder“** – und genau das ist auch seine Aufgabe: Hindernisse, die das Kind in seiner Mobilität einschränken, zu überwinden.

Andere Hilfsmittel, mit denen die Kinder wieder am Leben teilhaben und eine Schule besuchen können sind z.B. spezielle Gehhilfen.

Aber auch die medizinische Versorgung, die richtige Ernährung und weitere Therapieansätze gehören zu diesem Projekt.



# Projekt Highlights - Gesundheit (Vanquisher)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget 2020 in €
Vanquisher Children´s Tricycle	Ghana	Mobilität ermöglichen, Stigmatisierung reduzieren und Zugang zu Bildung ermöglichen	1. Phase 10, 2. Phase 20	2019 - fortlaufend	11.475,41





# Projekt Highlights - WaSH

Der Zugang zu sicherem und ausreichendem Trinkwasser stellt in vielen Orten immer noch eine große Herausforderung dar. Da es in den Gemeinden kein sauberes und sicheres Trinkwasser in ausreichender Menge gibt, sind die Menschen gezwungen, sich auf die Wasserversorgung von Teichen oder Flüssen zu verlassen, was dazu führt, dass die Gemeinden unter wasserbedingten Krankheiten leiden. Mit unseren WaSH-Projekten Wasser – Sanitation – Hygiene, haben die Begünstigten das ganze Jahr über Zugang zu einer ausreichenden Menge Wasser zum Trinken, Kochen und für den persönlichen und häuslichen Gebrauch. Besonders für Frauen und Kinder sind diese Projekte von großem Nutzen, da in Ghana das Wasserholen immer noch als ihre Aufgabe angesehen wird.



Kinder beim Wasserholen aus verunreinigten Bächen oder Wasserlöchern.

# Projekt Highlights - WaSH

Projekt	Lage	Begünstigte	Dauer	Budget in €
Abono Basic School WaSH Projekt	Abono, Bosomtwe, Ashanti Region	252 Schüler sowie 30 Lehrer und Angestellte	16.03.20 – 25.07.20	15.000,00

Die Gemeinde Abono hat eine Schule mit insgesamt 252 Schülern. Die Schüler hatten keinen Zugang zu sanitären Einrichtungen wie Toiletten und Handwaschbecken. Sie benutzten eine mit Metallblechen abgedeckte Grubenlatrine als Toilette. Die Hitze und der Geruch in dieser Grubenlatrine waren unerträglich. Für Mädchen war die Situation noch schlimmer, da diese Latrinen nicht genügend Privatsphäre boten und sie deshalb während ihrer Menstruation nicht zur Schule gehen konnten.

Das Hauptziel des Projekts war der Bau einer Schultoilette und die Mechanisierung eines Brunnens. Das Projekt zielt auch darauf ab, die Hygiene und Gesundheit der Schulkinder und der Bewohner von Abono durch eine Sensibilisierungs- und Aufklärungskampagne über gute Handwasch- und Körperhygienepraktiken und Umweltsauberkeit zu verbessern.



Diese Latrine wurde als Toilette benutzt.



Jetzt gibt es hygienische Toiletten für alle Schüler und Lehrer.



Rechts: Der neue Toilettenblock für die Abono Schule

# Projekt Highlights - WaSH

Projekt	Lage	Begünstigte	Dauer	Budget in €
Abouitem Basic School WaSH Projekt	Abouitem, Ashanti Region	823	12.01.21 – laufend	10.000,00

Auch die Grundschule in Abouitem, mit insgesamt 773 Schülern, hat keine hygienischen Schultoiletten und keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Es gibt nur zwei Gruben-Latrinen. Der Geruch, der Schmutz und der stark baufällige Zustand machen die Benutzung unerträglich. Deshalb entrichten viele ihre Notdurft im Freien. Auch hier gehen wegen der fehlenden Privatsphäre für ihre Monatshygiene die Mädchen während ihrer Menstruation nicht zur Schule.

Durch den Bau einer Toilettenanlage für Schülerinnen und Schüler getrennt, mit Handwaschbecken und einer eigenen Wasserversorgung, wird auch hier Abhilfe geschaffen. Hygieneschulungen für Schüler und Lehrer gehören ebenfalls zum Projekt und sichern eine nachhaltige, bessere Hygiene und verhindern so hygienebedingte Erkrankungen.



Die jetzige "Toilette" für die Schülerinnen und Schüler.



Das Toilettenhäuschen ist stark baufällig.



Im Januar 2021 erfolgte die Brunnenbohrung für die eigene Wasserversorgung.



Die Kinder freuen sich schon sehr!

# Projekt Highlights - WaSH

Projekt	Lage	Begünstigte	Dauer	Budget in €
Apewu WaSH Projekt (Toilettenrenovierung und Brunnenmechanisierung)	Apewu, Ashanti Region	1200	01.06.20 – 23.08.20	15.700,00

2004 bohrte Madamfo Ghana in Apewu einen Brunnen. 2006 kam eine KVIP-Toilettenanlage hinzu. Nach 15 Jahren war diese nun erweiterungsbedürftig und so wurde im Juni 2020 mit dem Apewu WaSH-Projekt begonnen. Die Toiletten wurden in eine moderne Toilettenanlage mit Handwaschbecken umgebaut und der Brunnen wurde mechanisiert. Auch die ca. 800 Meter entfernten Lehrerunterkünfte wurden an die Wasserversorgung angeschlossen.



# Projekt Highlights - WaSH

## Weitere WaSH-Projekte

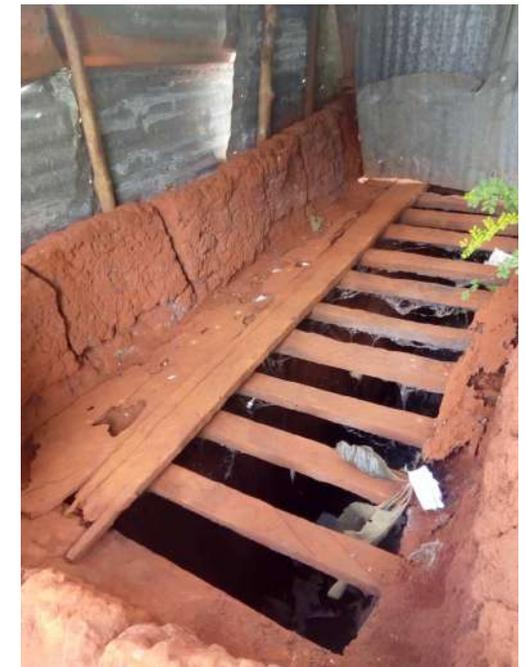
Projekt	Lage	Begünstigte	Dauer	Budget in €
St. Michaels Technical Institute WaSH	Pramso, Bosome Freho, Ashanti Region	450	01.03.21 - laufend	15.000,00
Brahoho Methodist Primary School WaSH	Brahoho, Bono Region	279	01.03.21 - laufend	16.500,00



Auch am St. Michaels Institute fehlt es an intakten und hygienischen Toiletten.



Ihr Trinkwasser holen die Studenten auch hier aus verdreckten Bächen oder Tümpeln.



Die Latrine der Brahoho Schule. Ein unhaltbarer Zustand!

# Projekt Highlights - WaSH

## Brunnenbohrungen und mechanisierte Wasserversorgungen

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer
Atebubu Wasserprojekt	Atebubu-Amantin, Bono Region	10.000	15.12.19 - 15.08.20	50.000,00
Nosah Wasserprojekt	Tain, Bono Region	965	15.12.19 - 02.02.20	5.200,00
Debibi Wasserprojekt	Tain, Bono Region	2.000	15.12.19 - 04.02.20	6.000,00



Atebubu: Vorher mussten die Menschen weit fahren um Wasser gegen eine hohe Gebühr aus einem Fluss zu beziehen. Heute haben sie Zugang zu genügend sauberem Trinkwasser direkt im Dorf.



Eine Brunnenbohrung ist für die Kinder ein aufregendes Ereignis.

# Projekt Highlights - WaSH

## Brunnenbohrung und mechanisierte Wasserversorgung

Projekt	Lage	Begünstigte	Dauer	Budget in €
Atobiase Wasserprojekt	Bosome Freho, Ashanti Region	500	29.01.20 – 10.02.20	5.000,00
Esreso Wasserprojekt	Kuntenase, Ashanti Region	1.060	01.05.20. - 02.06.20	5.600,00
Worakese Wasserprojekt	Ashanti Region	1.800	22.06.20 – 12.10.20	6.100,00
Ntinanko Wasserprojekt	Amansie East, Ashanti Region	4.500	24.08.20 – 19.09.20	14.000,00
Tumiabu Wasserprojekt	Bosome Freho, Ashanti Region	1.100	22.06.20 – 19.08.20	12.000,00
Nkwanta Wasserprojekt	Kuntenase, Ashanti Region	2.100	12.06.20 – 07.08.20	5.200,00
Nkwantapong Wasserprojekt	Bosome Freho, Ashanti Region	300	21.11.20 – 22.12.20	6.100,00
Adjei Akuraa Wasserprojekt	Tain, Bono Region	464	28.09.20 – 13.10.20	5.000,00
Pipie New Town Wasserprojekt	Kuntenase, Ashanti Region	500	13.01.21 - laufend	5.300,00
Alhassan Akura Wasserprojekt	Tain, Bono Region	345	01.02.21 - laufend	5.000,00
Koase Wasserprojekt	Tain, Bono Region	362	31.01.21 - laufend	4.000,00
Oyoko Wasserprojekt	Bosmtwe, Ashanti Region	2.200	13.01.21 - laufend	7.000,00
Ankaase Wasserprojekt	Bosome Freho, Ashanti Region	1.600	19.02.21 - laufend	5.100,00
Aduaben Wasserprojekt	Bosome Freho, Ashanti Region	4.000	14.01.21 - laufend	5.100,00
Gyimakrom Wasserprojekt	Bosome Freho, Ashanti Region	1.000	18.02.21 - laufend	5.100,00
Aboa Wasserprojekt	Pru West, Ashanti Region	2.800	27.02.21 - laufend	10.100,00

# Projekt Highlights - WaSH

## Brunnenbohrung und mechanisierte Wasserversorgung

Projekt	Lage	Begünstigte	Dauer	Budget in €
Dama Nkwanta Wasserprojekt	Pru West, Bono Region	6.000	01.03.21 - laufend	5.100,00
Tiya Wasserprojekt	West Mamprusi, North East Region	1.500	01.03.21 - laufend	5.100,00
Senyase Wasserprojekt	Pru West, Bono Region	515	01.03.21 - laufend	5.100,00
Adiorkor Wasserprojekt	Jaman South, Bono Region	11.500	01.03.21 - laufend	5.100,00



Hier müssen die Menschen in Tiya zur Zeit noch ihr Wasser holen.



In Dama Nkwanta ist die Wasserquelle derzeit noch der Fluss. Krankheiten sind so vorprogrammiert.



In Adiorkor gibt es nur einen einzigen Brunnen für ca. 11.500 Menschen. So gibt es täglich Streit um das Wasser. Die meisten gehen leer aus. Dann bleibt auch ihnen nur der Weg zum Fluss.

# Projekt Highlights - WaSH



In 2020 konnten wir mehr als 60.000 Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglichen.

# Projekt Highlights – Speisungsprogramme (Schulspeisung)

Chronische Unterernährung ist in Ghana ein großes Problem, das für viele Krankheiten verantwortlich ist. Die Kinder sind geschwächt. Für sie sind Krankheiten - von denen sich ein gesundes Kind leicht erholen könnte - tödlich. Madamfo Ghana hat ein Ernährungsprogramm für Kindergärten und Grundschulen im Bosome Freho Distrikt und im Tain Distrikt ins Leben gerufen. Das Schulspeisungsprogramm hat für die Schüler, die Eltern und die Schulen sehr viel verbessert:

- Steigerung der schulischen Leistungen: Das Schulspeisungsprogramm hat den Schülern geholfen, sich im Unterricht besser zu konzentrieren, was ihre schulischen Leistungen positiv beeinflusst hat.
- Zunahme der Schulbesuche: Durch das Schulspeisungsprogramm konnte die Abwesenheitsrate im Unterricht stark reduziert werden. Dank des Programms ist die Zahl der Schüler am Lake Bosomtwi von 274 auf 582 Schüler gestiegen.
- Gute Gesundheit und Wohlbefinden: Dieses Programm hat sich positiv auf die gesamte Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder ausgewirkt. Da in den Schulen eine gut ausgewogene Ernährung bereitgestellt wird, wirkt dies als Präventivmaßnahme gegen ernährungsbedingte Krankheiten wie Unterernährung, Anämie, Kropf usw.
- Trotz der Coronapandemie und des dadurch bedingten Lockdowns haben wir unser Möglichstes getan, um den Kindern zeitweise eine warme Mahlzeit zu ermöglichen. Im Januar 2021 sind die Bildungsreinrichtungen nach knapp einjähriger Schließung wieder geöffnet worden und unser Schulspeisungsprogramm ist voll angelaufen.



Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget € 2020
Schulspeisungsprogramm	Ashanti Region and Brong Ahafo Region	Eine tägliche warme Mahlzeit für die Schulkinder	1.100	2012 - fortlaufend	4.098,37

# Project Highlights – Speisungsprogramme (Hühnerfarm)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget € 2020
Hühnerfarm Projekt	Brong Ahafo Region	Selbstversorgung mit Eiern und Hühnerfleisch		2019 – fortlaufend	6.557,38

Hilfe zur Selbsthilfe - hier setzt unser Projekt "Hühnerfarm im Dorf Brodi" an. Wir konnten Hühner und Hähne kaufen und ein eingezäuntes Gelände errichten. So können wir jetzt Eier zu geringeren Kosten produzieren und gleichzeitig ein Selbsthilfeprojekt im Dorf realisieren. Dieses Engagement soll die Selbstversorgung mit Eiern und gelegentlich mit Hühnerfleisch ermöglichen. Dieser Ansatz ist auch aus ernährungswissenschaftlicher Sicht sehr sinnvoll.



# Projekt Highlights – Speisungsprogramme

(Farm Projekt)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget € 2020
Farm Projekt Pekyi	Ashanti Region	Anbau von Mais, Maniok, Bohnen usw. zur Unterstützung der Ernährung der Kinder in unseren Programmen	1.200	2019 – fortlaufend	10.655,74

Um die Kinder in Ghana weniger abhängig von Lebensmittelpenden zu machen, haben wir ein Landwirtschaftsprojekt gegründet. In der Ashanti-Region stehen uns ca. 6.000 Quadratmeter fruchtbares Ackerland zur Verfügung. Wir bauen z.B. Mais, Maniok, Kochbananen und Bohnen an und nutzen die Ernte zur Unterstützung unserer verschiedenen Programme.

Die erste Anbausaison begann im April 2019. Im September 2019 konnten wir bereits 75kg Bohnen und 450kg Mais ernten.

Aus der 2. Saison hatten wir im Februar 2020 einen Ertrag von 330kg Mais. All diese Nahrungsmittel werden zur Unterstützung unserer Schulspeisungsprogramme und Unterkünfte in den verschiedenen Regionen Ghanas verwendet.

Den Lockdown ab März 2020 nutzten wir um unsere ersten Bienenstöcke aufzustellen und das gesamte Grundstück mit einer Mauer einzufassen.



# Ausblick 2021

Unsere Reichweite und unser Einfluss auf die Gemeinschaften haben sich mit unserem Wachstum vergrößert. Gleichzeitig ist die Organisation klein geblieben und beabsichtigt, klein zu bleiben, um das persönliche Engagement in den Gemeinden aufrechtzuerhalten, welches zum Markenzeichen von Madamfo Ghana geworden ist.

Für 2021 - 2022 sind viele Projekte geplant, und wir hoffen, dass Sie uns auf dem Weg zu ihrer Verwirklichung begleiten und unterstützen werden. Einige Beispiele finden Sie auf den folgenden Seiten.



# Menschenrechte

(Kinderhandel und Kinderheim in Ho)

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Erweiterung des Kinderheims	Ho, Volta Region	Kindergarten, Ausstattung, Spielgeräte	90	2021 – laufend	70.750,00
Erweiterung des Kinderheims	Ho, Volta Region	Solaranlage (Kinder und Personal)	110	2021 – in Planung	150.000,00

Unser Kinderheim in Ho bietet geretteten Kindern aus der Fischersklaverei am Voltasee Schutz und ein Zuhause. Dort können sie sich mit viel Liebe von ihren traumatischen Erfahrungen erholen, dürfen spielen, zur Schule gehen und endlich Kind sein.

In letzter Zeit werden aber auch immer mehr Kleinkinder und sogar Säuglinge von der Polizei und dem Ministerium of Social Welfare in unsere Obhut übergeben. Kinder, die schwer misshandelt und zum Teil auf Müllkippen gefunden wurden.

Um auch dieser Altersgruppe gerecht zu werden, möchten wir unser Kinderheim nun um einen Kindergarten, kleinkindgerechte Ausstattung und Spielgeräte und eine höhere Absicherung um das Grundstück erweitern.



# Zukunft säen

Die Wiederaufforstung der nördlichen Savannenzone Ghanas liegt uns sehr am Herzen. Mit einem überschaubaren Projektbudget kann dieser Plan dazu beitragen, die Wüstenbildung und Landflucht zu verhindern. Er wird die Lebensgrundlagen verbessern, Bildungs- und Gesundheitsdienste implementieren und die lokalen Umweltbedingungen verbessern.



Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer
Zukunft säen	Northern Belt	Wiederaufforstung	ca. 100.000	2019 – fortlaufend

# Zukunft säen



## PROJEKTZIEL 1: WIEDERAUFFORSTUNG

Zur Eindämmung der drohenden Wüstenbildung und der damit verbundenen Landflucht.



## PROJEKTZIEL 2: BILDUNGSOFFENSIVE

Begleitung durch Bildungsaktivitäten zur Sensibilisierung für den Schutz von Umwelt und Klima.



## PROJEKTZIEL 3: EINKOMMENSCHAFFUNG

Entwicklung neuer Verdienstperspektiven, insbesondere für Mädchen und junge Frauen, anknüpfend an das Unterstützungsprojekt für die Trägerinnen des Kumasi Central Market: <https://madamfo-ghana.de/projekt/nothilfe-fuer-die-traegerinnen-in-kumansi/>



## PROJEKTZIEL 4: AKTIVER UMWELTSCHUTZ

Mit der langfristigen Perspektive, den Waldanteil im Sinne der CO<sub>2</sub>-Bindung und Sauerstoffproduktion wieder zu erhöhen.



Akazien-, Cashew- und Neemtrees Samen

- Phase 1 : Die Aussaat hat Mitte Februar 2021 begonnen und die Umsiedlung der Pflanzen in die 30 Partnerschulen wird mit einsetzendem Regen gegen Mitte Mai erwartet.
- Ab der letzten Aprilwoche 2021 finden die Sensibilisierungskampagnen in den Schulen statt.

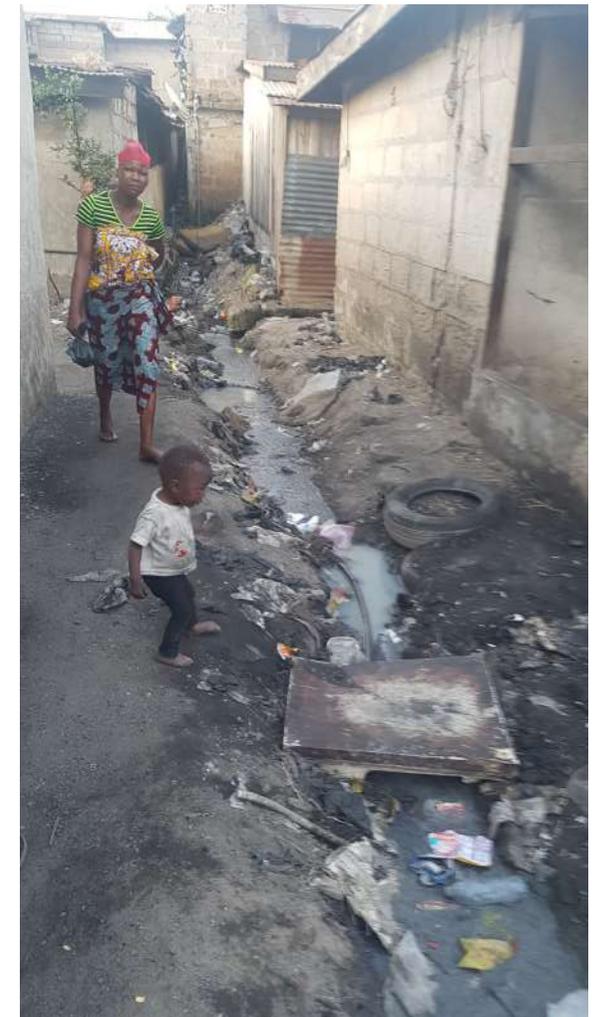




Sensibilisierungskampagne

# Nothilfe für die Lastenträgerinnen in Kumasi "Kayayei"

Der andere Schwerpunkt ist die Verringerung der prekären, gefährlichen und unmenschlichen Lage der am stärksten gefährdeten Kayayei in Kumasi. Diese jungen Mädchen werden als Lastenträgerinnen ausgebeutet und leben unter unwürdigsten Bedingungen in den Slums der Stadt. Unser Projekt umfasst Maßnahmen zur Verbesserung ihres Zugangs zur medizinischen Grundversorgung, zur Verhütung unerwünschter Schwangerschaften infolge von Prostitution und Vergewaltigung, zur Schaffung von Alternativen wie Berufsausbildung, Beratung, erschwingliche Wohnungen, Suche nach Familienangehörigen und unterstützte Familienzusammenführungen.



# Kayayei – Gesundheits- und Sozialzentrum

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Gesundheits- und Sozialzentrum	Kumasi, Ashanti Region	Gesundheits- u. Sozialzentrum, WaSH, Spielplatz, Aufklärungskampagnen	10.000	2021 – in Planung	376.000,00

Wir möchten für die Kayayei in Kumasi ein Gesundheits- und Sozialzentrum bauen.

Dort sollen die jungen Frauen und Kinder die Möglichkeit zu einer Gesundheitsversorgung bekommen. Dazu gehören Routineuntersuchungen und Impfungen sowie Beratung zu Kinderernährung, Familienplanung und Hygiene.

Sanitäre Anlagen können dort ebenfalls genutzt werden. Für die ganz Kleinen soll ein Spielplatz entstehen.

Ca. 100 Kayayei sollen dort zu sogenannten WaSH-Promoterinnen ausgebildet werden und so ihr Wissen über gute Hygiene, Familienplanung, Ernährung usw. an die anderen weitergeben.

Letztendlich möchten wir durch diese Kampagne ca. 10.000 Kayayei erreichen.

Ein Team aus Sozialarbeitern soll den jungen Frauen außerdem Alternativen aufzeigen, ihren Lebensunterhalt zu verdienen.



# Abease Grundschulbau und WaSH-Projekt

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Grundschule u. WaSH Abease	Bono Region	Bau von Grundschule mit Toiletten und Wasserversorgung	200 Schüler und 10 Lehrkräfte	2020	97.136,06

Das Schulgebäude der SDA Basic School von Abease, mit derzeit 200 Schülern und Schülerinnen im Alter von 6 bis 12 Jahren und 10 Lehrkräften, ist marode und stark einsturzgefährdet, so dass der Unterricht meist draußen stattfinden muss. Zudem holen die Schüler morgens Wasser aus einem 3 km entfernten Bach. Dadurch versäumen sie oft den Unterricht. Durch das verunreinigte Wasser grassieren schlimme, wasserbedingte Erkrankungen. Es gibt keine hygienische Toilettenanlage, so dass sich die Kinder im Freien erleichtern müssen. Besonders für die Mädchen ist die fehlende Toilette ein großes Problem. Da sie für ihre Monatshygiene keinerlei Privatsphäre haben, kommen sie während dieser Zeit nicht zur Schule. Diese Zustände führen zu einer hohen Zahl an Schulabbrüchen. Teenagerschwangerschaften und somit ein niedriger Lebensstandard sind häufig die Folge.

Durch den Bau eines neuen Schulgebäudes mit 6 voll ausgestatteten Klassenzimmern, Lehrerzimmer, Büro und Lagerraum, einer mechanisierten Wasserversorgung sowie eines Toilettenhäuschens möchten wir die unhaltbaren Zustände beenden und Schülern und Lehrern ein angemessenes und menschenwürdiges Lernumfeld schaffen.



# Wir stiften Zukunft – Unser Bienenprojekt

Projekt	Lage	Details	Begünstigte	Dauer	Budget €
Bienenprojekt	Apewu, Ashanti Region	30 Bienenstöcke, Training, Schulungen	500	Februar 2021 - laufend	15.000,00

Mit unserem Bienenprojekt stärken wir Frauen in Selbsthilfegruppen und schaffen eine Erweiterung ihrer Einkommensmöglichkeiten. Dies führt zu mehr Unabhängigkeit und Mitspracherecht, also ganz klassisches Empowerment! Die Bienenzucht ist dafür eine rentable landwirtschaftliche Tätigkeit, da der Aufwand für die Pflege überschaubar und keine ständige Arbeitskraft erforderlich ist. So können sich die Frauen auch weiterhin um ihre anderen Tätigkeiten im z.B. im Haushalt kümmern, ohne überfordert zu werden.

Die Frauen schließen sich einer Gruppe lokaler Imker an, um durch spezielle Schulungen und organisiertes Training ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Bienenzucht zu verbessern.

Das Projekt wird neben der Armutsbekämpfung durch neue Einkommensperspektiven auch ein Bewusstsein für die Natur und die Umwelt schaffen. Künftige Generationen müssen zudem nicht mehr in die Städte abwandern, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Gefördert wird das Projekt durch die HAND IN HAND-FONDS der Deutschen Umwelthilfe.





# Unser Team, Unterstützer und Partner



Im Jahr 2020 durften wir erfahren, wie sehr Ihnen die Menschen in Ghana am Herzen liegen. Viele engagierte Einzelpersonen, Organisationen und Unternehmen boten Ihre Hilfe, in diesen unsicheren Zeiten an, und es ist daraus eine vielfältige Zusammenarbeit entstanden.

Wir möchten Ihnen allen für Ihr großartiges Engagement, Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit danken. Sie geben uns die tägliche Kraft weiter zu machen , wo viele bereits aufgegeben haben.

Sie sind das Herz unserer Organisation. Ohne Sie wäre unsere Arbeit nicht möglich!

Unser Dank gilt auch unseren engagierten Mitarbeitern und freiwilligen Helfern, die durch ihre harte Arbeit und ihren Einsatz für Madamfo Ghana im vergangenen Jahr so viele Projekte realisiert haben.

Gott segne Sie!



Wir helfen Kindern



**DR. THEISS**   
Naturwaren GmbH

human  aktiv  
Das Hilfswerk der  
Neuapostolischen Kirche  
Süddeutschland e.V.



Lions Emsdetten

**Druckerpatronen.de**

BELLANDRIS   
**MENCKE**  
GARTENCENTER

**KiKxxl**  
Ihr Kommunikationsdienstleister

 **FreeSpirit**® Kinderhilfswerk  
*Compassion - Care & Help*

**Rotary**   
Club Hemer

 **Oh!lio**   
himmlisch italienisch

 **SCHÄFER**  
THE RISER COMPANY

**Rotary**   
Club Hagen

**Salux**   
Netzwerk für Gesundheit und Leben



Wir bewegen was:  
Kleiner Beitrag – große Wirkung.



uncatbread

  
**ProCent**

Eine Initiative von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern  
der Daimler AG gemeinsam mit Gesamtbetriebsrat,  
Konzernsprecherausschuss und Unternehmensleitung.

# Bitte unterstützen Sie uns!



## **Spendenkonto - Deutschland:**

Sparkasse Hagen

IBAN: DE77450500010101900090

BIC: WELADE3HXXX

Mit Ihrer einmaligen Spende können wir konkrete Projekte umsetzen und z.B. Nothilfe leisten.

Mit einer regelmässigen Spende geben Sie uns Planungssicherheit. Das hilft uns, die Zukunft zu gestalten und nachhaltige Projekte umzusetzen.

**Meda w'ase paaa! Herzlichen Dank!**

## **Spendenkonto - Österreich:**

Erste Bank Österreich

IBAN: AT852011129421794000

BIC: GIBAATWWXXX

<https://madamfo-ghana.de/spenden>



Madamfo Ghana Bettina Landgrafe e.V. | Voerder Str. 139a | 58135 Hagen

Tel: 02331-1278278 | Mobil: 0163-7703867 | [mail@madamfo-ghana.de](mailto:mail@madamfo-ghana.de) | [www.madamfo-ghana.de](http://www.madamfo-ghana.de)

[facebook.com/madamfo-ghana](https://facebook.com/madamfo-ghana) | [Instagram.com/madamfo-ghana](https://Instagram.com/madamfo-ghana)